

Monatsbericht April 2009



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 6,69 Euro (Stand: 30.04.2009)

Portfoliostruktur:	12,9%	Schaltbau-Genussschein	3,9%	Sixt AG Vz
	5,4%	Schaltbau AG	3,7%	Mensch und Maschine SE
	5,3%	ComputerLinks AG	3,1%	Halloren Schokoladenfabrik AG
	5,0%	GESCO AG	2,9%	SKW Stahl-Metallurgie Holding AG
	4,9%	Advanced Inflight Alliance AG	2,9%	A.S. Création Tapeten AG
	4,2%	DNICK Holding PLC	2,9%	SCA Hygiene AG
	4,0%	KSB AB Vz	2,8%	DIC Asset AG
	4,0%	Fuchs Petrolub AG Vz	2,6%	Leoni AG

Liquiditätsquote: 0,5%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 11,0% profitierten wir im April von der Erholung des Gesamtmarktes, mussten den DAX (+16,8%) und SDAX (+13,1%) aber ziehen lassen. Die Zahl unserer Depotpositionen erhöhte sich von 27 auf 28, wobei wir unsere Engagement bei Bob Mobile beendeten und dafür Positionen in euromicron und VIB Vermögen aufbauen sowie Halloren aufstockten. Die Investitionsquote stieg dadurch auf 99,5%.

Hauptgewinner im April war Advanced Inflight, gefolgt von DIC Asset und den fast gleich großen Gewinnen bei Fuchs, KSB, der Schaltbau-Aktie und Leoni. Grund für den Kursprung bei Advanced waren die sensationellen 2008er-Zahlen. Schaltbau legte sehr gute Q1-Zahlen vor, bei den übrigen Werten führen wir das Plus vor allem auf die Gegenbewegung nach dem vorherigen unberechtigten Rückgang zurück.

Einziges Verlierer überhaupt im April waren DNICK, SKW Stahl und der Schaltbau-Genussschein; ferner realisierten wir beim Verkauf von Bob Mobile ein kleines Minus. Negative Nachrichten gab es bei keinem der drei Werte; zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts lag SKW zudem schon wieder im Plus. Bei DNICK stehen die Zahlen für 2008 allerdings noch aus.

Zwar hatten wir durchaus mit einer Fortsetzung der Markterholung gerechnet, das Tempo des Anstiegs überraschte uns jedoch. Wir sind zuversichtlich, dass der positive Trend vorerst anhält, sehen gleichwohl aber das Risiko eines erneuten Rückschlags. Daher bleiben wir weiter voll investiert, behalten dabei jedoch auch defensive Papiere wie den Schaltbau-Genussschein, ComputerLinks und SCA Hygiene im Depot, die in der jüngsten Aufschwung-Phase eher als „Bremsklotz“ wirkten. Dass wir per 30.4. seit Jahresanfang bereits ein kleines Plus von 0,6% verzeichnen, während DAX (-0,9%) und SDAX (-4,1%) noch im Minus liegen, bestätigt unseres Erachtens diese Strategie.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Küfner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontakt Daten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de